

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 1 (1934-1935)
Heft: 4

Artikel: Mitteilungen = Communications
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-362374>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen. - Communications.

In seiner Sitzung vom 22. Januar 1935 hat der Bundesrat die von der Eidg. Luftschutzkommission mit dem Entwurf für den Bundesbeschluss betreffend den passiven Luftschutz der Zivilbevölkerung ausgearbeiteten

«Grundlagen für den passiven Luftschutz der Zivilbevölkerung»

als allgemeines Programm für die auf diesem Gebiete zu treffenden Massnahmen genehmigt.

Die «Grundlagen» sind nunmehr im Drucke erschienen und bei der Militärdruckschriften-Abteilung des Eidg. Militärdepartements erhältlich.

Sie stellen das amtliche Programm, eine allgemeine Wegleitung dar über die organisatorischen Massnahmen, die den Schutz der Zivilbevölkerung vor Angriffen aus der Luft zum Gegenstand haben. Auf diesen allgemeinen Rahmen werden sich nunmehr die weitern notwendigen formellen Ausführungsvorschriften stützen.

Eidg. Luftschutzstelle.

Dans sa séance du 22 janvier 1935, le Conseil fédéral a approuvé les

«Bases générales pour la défense aérienne passive de la population civile»

comme programme pour les mesures à prévoir dans ce domaine. Ces «Bases générales» furent présentées, en son temps, par la Commission fédérale pour la défense aérienne passive avec le projet pour l'arrêté fédéral sur la défense aérienne passive.

Or, ces «Bases générales» viennent de paraître sous forme d'imprimé au Bureau des imprimés militaires du Département militaire fédérale.

Elles représentent le programme officiel, soit une directive générale, sur les mesures d'organisation ayant comme but la protection de la population civile contre des attaques aériennes. C'est sur ce cadre général que se baseront les Ordonnances d'exécution formelles qui devront encore être émises.

Office fédéral pour la défense aérienne passive.

In seiner Sitzung vom 22. Januar 1935 genehmigte der Bundesrat die von der Eidg. Luftschutzkommission ausgearbeiteten Grundlagen für den Luftschutz der Zivilbevölkerung. Im Zusammenhang damit wurde auch die *Namensänderungen folgender Instanzen* gutgeheissen:

Bisher — ancien:

Eidg. Gasschutz-Studienstelle.

Bureau fédéral d'études pour la protection contre les gaz.

Ufficio federale di studio per la protezione contro i gas.

Eidg. Gasschutz-Kommission.

Commission fédérale pour la protection contre les gaz. Commissione federale per la protezione contro i gas.

Neu — nouveau:

Eidg. Luftschutzstelle.

Office fédéral pour la défense aérienne passive.

Ufficio federale per la difesa aerea passiva.

Eidg. Luftschutz-Kommission.

Commission fédérale pour la défense aérienne passive. Commissione federale per la difesa aerea passiva.

Verordnung über die Bildung örtlicher Luftschutzorganisationen.

Vom 29. Januar 1935

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 29. September 1934 betreffend den passiven Luftschutz der Zivilbevölkerung,

beschliesst:

Art. 1.

In den Ortschaften von mindestens 5000 Einwohnern sowie in solchen andern Ortschaften, die infolge ihrer Lage, Verkehrsbedeutung oder wegen industriellen Anlagen besonders wichtig sind, wird der passive Luftschutz der Zivilbevölkerung gemäss den Bestimmungen dieser Verordnung organisiert.

Wo die örtlichen Verhältnisse es rechtfertigen, können sich mit Zustimmung der Kantonsregierung

mehrere Ortschaften zu einer einheitlichen Organisation des passiven Luftschutzes zusammenschliessen.

Liegen verschiedene tatsächlich zusammenhängende Ortschaften nicht im Gebiete eines einzigen Kantons, so ist die einheitliche Organisation nach den Anordnungen der eidgenössischen Luftschutzkommission vorzunehmen.

Vorbehalten bleibt die Organisation des Luftschutzes für besondere Objekte.

Art. 2.

Zur Vorbereitung der Massnahmen ist in jeder Ortschaft, die zur Durchführung des passiven Luftschutzes verpflichtet wird, sowie in jedem hierfür